

YOU&MEFASHION
Habermann OHG

NACHHALTIGKEITSBERICHT 2024



Inhaltsverzeichnis

1	Vorwort	2
1.1	Das Familienunternehmen	2
1.2	Aktueller Stand	3
1.3	Produktionsstätten	4
2	Soziale Standards	5
2.1	Business Social Compliance Initiative (BSCI)	5
2.2	Textile Exchange Scope-Zertifizierungen	6
2.3	United Nations Global Compact	7
2.4	United Nations Womens Empowerment Principles.....	7
2.5	Child Labour Remediation Process	7
3	Ökologische Standards	8
3.1	Umweltaudits	9
3.2	Ecovadis	9
3.3	Schadstoffmanagement	9
3.4	CO2 (Äquivalente)	10
3.5	Materialien	11
3.5.1	Baumwolle	12
3.5.2	Synthetische Chemiefasern	12
3.5.3	Leder	12
3.6	Tierwohl.....	13
4	Beschwerdemechanismus	13
5	Austausch mit relevanten Anspruchsgruppen	14
6	Ziele	15
6.1	In 2024 erreichte Ziele.....	15
6.2	In 2025 angestrebte Ziele	17
7	Schlusswort	17

1 Vorwort

Die You & Me Fashion Habermann OHG, ein renommiertes Textilgroßhandelsunternehmen mit einer beeindruckenden Geschichte und jahrzehntelanger Branchenerfahrung, ist stolz darauf, faire Preise und Transparenz als Eckpfeiler ihres Geschäftsmodells zu etablieren. Als verlässlicher Partner für namhafte Konzerne, Filialisten, Mode- und Kaufhäuser haben wir uns einen festen Platz in der Branche erarbeitet. Unser Firmensitz befindet sich in München, und wir sind in verschiedenen Geschäftsfeldern tätig, darunter Großhandel, Flächenbewirtschaftung und Shop-in-Shop-Konzepte.

Als Familienunternehmen tragen wir eine besondere Verantwortung gegenüber Gesellschaft und Umwelt. Unser Handeln ist von einem tief verwurzelten Ethos geprägt, das auf Wertschätzung für unsere Mitmenschen, die Umwelt, Tiere und unsere Mitarbeiter basiert. Soziale und ökologische Aspekte sind integrale Bestandteile unserer Unternehmensstrategie, und wir berücksichtigen sie in jeder Entscheidung, die wir treffen. Unser Ziel ist es, Produkte nachhaltig, sozial verträglich und umweltfreundlich zu entwickeln, zu beschaffen und zu vertreiben.

Uns ist bewusst, dass soziale und ökologische Risiken stets gegenwärtig sein werden, besonders in der Textilbranche. Somit ist unser Bestreben ein nachhaltiges und ethisches Business zu führen eine andauernde Aufgabe, voller neuer Herausforderungen. Im Folgenden berichten wir über unsere Bemühungen und getroffene Maßnahmen diesbezüglich.

1.1 Das Familienunternehmen

Im Jahr 1950 wurde das Familienunternehmen Habermann von den visionären Gründern Helene und Josef Habermann ins Leben gerufen. Über die Jahre hinweg wurde die Geschäftsleitung erfolgreich in die Hände von Harry Habermann, dem Inhaber von You & Me Fashion Habermann OHG in der zweiten Generation, übergeben. Heute beschäftigt das Unternehmen circa 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an seinem Standort in München, wovon der Großteil in Vollzeit tätig ist. Unsere hochwertigen Produkte bedienen nahezu den gesamten europäischen Markt.

Unser Engagement für Nachhaltigkeit ist ein wesentlicher Bestandteil der Unternehmenskultur. Wir investieren kontinuierlich in nachhaltige Praktiken, um nicht nur die Verantwortung für eine gesunde Zukunft unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, sondern auch für die Umwelt zu übernehmen. Als zertifiziertes Unternehmen unterziehen wir uns regelmäßig unabhängigen Audits durch renommierte Institute, um sicherzustellen, dass wir höchsten Standards entsprechen. Unser Ziel ist es, Wissen und Bewusstsein bezüglich sozialer und Umweltstandards kontinuierlich auszubauen und uns diesbezüglich zu verbessern. Dabei legen wir nicht nur Augenmerk auf unsere Handelspartnerinnen und -partner sowie auf die gesamte Lieferkette, sondern es ist uns auch ein Anliegen, dass unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an den positiven Veränderungen partizipieren.

Wir setzen auf anerkannte Zertifizierungen und Standards, die regelmäßig überprüft und an neue gesetzliche Anforderungen angepasst werden. Durch folgende Programme stellen wir höchste Qualität auf allen Ebenen sicher:

- Standards von Textile Exchange (GRS, RCS, RWS)
- Leather Working Group (LWG)
- Standard 100 by OEKO-TEX® (Produktklasse 1, 2 & Recycelt)
- Cotton made in Africa (CmiA)
- UN Global Compact
- UN Women's Empowerment Principles
- Climate Partner
- Ecovadis
- Amfori
- Accord International

1.2 Aktueller Stand

Alle Entscheidungen, Prozesse und sonstige Einflussmöglichkeiten des Unternehmens sollen ethisch und nachhaltig geprägt sein. Dazu halten wir unsere ethischen Grundsätze und die Firmenphilosophie in eigenen Dokumenten fest. Unser Code of Conduct (CoC) und unsere Firmenphilosophie werden regelmäßig upgedatet und mit unseren Lieferanten kommuniziert. Unser nachhaltiges Bestreben gilt sowohl intern, als auch für unsere vor- und nachgelagerten Geschäftspartner. Damit auch die Lieferanten unserer Lieferanten in die sozialen und ökologischen Standards eingebunden werden, sammeln wir stetig Informationen über die tiefere Lieferkette und halten unsere ethischen Leitsätze vertraglich fest.

Als Unternehmen mit einer einzigen Niederlassung in Deutschland, spezialisiert auf Design, Projektmanagement, Logistik, und CSR, sind wir uns der glücklichen Lage bewusst, lokal einem vergleichsweise geringen Risiko für ökologische und soziale Faktoren ausgesetzt zu sein. Um der häufigsten Erkrankung von Büroangestellten – Muskel-Skelett-Erkrankungen, entgegenzuwirken, haben wir seit 2024 ein Angebot für Firmenfitness für unsere lokalen Mitarbeiter.

Währenddessen unterliegen jene Geschäftspartner, die laut amfori-Index in besonderen Risikogebieten angesiedelt sind, besonderem Augenmerk. Unser Code of Conduct zielt darauf ab, die sozialen und ökologischen Standards unserer Geschäftspartner in verschiedenen Ländern zu verbessern und vertraglich festzuhalten. Hierbei orientieren wir uns vor allem an den inhaltlichen Standards der ILO, den UN-Konventionen, den BSCI-Performance Areas und dem SA8000 International Standard. Bei jedem Auftrag werden CoC und weitere gesetzliche Anforderungen an die Händler und Fabriken weitergeleitet.

Wir sind stolz darauf, dass 86% unserer direkten T1-Lieferanten durchgehend gültige Sozial- und Umweltzertifikate besitzen. Die produzierenden Fabriken unterliegen regelmäßigen Audits, um sicherzustellen, dass die jeweiligen Prüfkriterien vollständig eingehalten werden.

Die Kriterien umfassen beispielsweise die Bekämpfung von Kinderarbeit, Zwangsarbeit, Korruption, Diskriminierung sowie Belästigung und Gewalt. Darüber hinaus werden Gesundheitsschutz, Sicherheit, Gewerkschaftsfreiheit, Löhne und Arbeitszeiten überprüft. Unsere direkten Lieferanten (T1) werden an den Standards der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) bemessen. Um Kinderarbeit, Diskriminierung, Belästigung und Gewalt bei unseren T1-Lieferanten zu bekämpfen, verweisen wir, neben Auditbezogenen

Korrekturmaßnahmen, auf Schulungen, die von amfori oder anderen Nichtregierungsorganisationen vor Ort durchgeführt werden.

Mittlerweile erstrecken sich unsere Bemühungen diesbezüglich sogar auf unsere indirekten Lieferanten, die Zulieferer unserer Zulieferer (T2). Trotz der enormen Komplexität, sammeln wir kontinuierlich Daten um potentielle Risiken frühzeitig zu erkennen und bei Bedarf Abhilfe zu verschaffen.

1.3 Produktionsstätten

Die Textilindustrie ist ein bedeutender Wirtschaftszweig, der weltweit Millionen von Arbeitsplätzen bietet und eine Vielzahl von Produkten für den globalen Markt produziert. Insbesondere in Ländern wie China, Indien und Pakistan hat die Textilproduktion eine lange Tradition und spielt eine entscheidende Rolle in der Wirtschaft. Noch immer gelten diese Länder als besonders gefährdet für soziale und ökologische Risiken. Dabei gibt es vielfältige Herausforderungen, denen die Branche in diesen Ländern gegenübersteht, wie etwa Arbeitsbedingungen, Umweltauswirkungen, politische Stabilität und Handelspolitik.

China, als weltweit größter Textilproduzent, bietet eine immense Produktionskapazität und technologische Ressourcen. Jedoch sind auch Risiken wie steigende Lebenshaltungskosten, Umweltverschmutzung und Menschenrechtsverletzungen in manchen Regionen des Landes zu berücksichtigen.

Indien hat sich ebenfalls zu einem wichtigen Akteur in der Textilindustrie entwickelt, wobei eine Vielzahl von kleinen und mittleren Betrieben eine wichtige Rolle spielen. Trotz des enormen Potenzials stehen dem Land Herausforderungen wie unzureichende Infrastruktur, Arbeitsrechtprobleme und ungleichmäßige Verteilung der Ressourcen gegenüber.

Pakistan zeichnet sich durch eine wachsende Textilindustrie aus, die für einen bedeutenden Teil der Exporte des Landes verantwortlich ist. Jedoch sind politische Instabilität, Energieknappheit und bauliche Sicherheitsbedenken wichtige Faktoren, die die Branche beeinflussen.

Zu Zeiten der Globalisierung, politischer Instabilität, weltweiten Konflikten und extremer Börsenkurse, ist es besonders wichtig die lokalen Risiken und Chancen regelmäßig zu bewerten. Gleichzeitig sind wir auch regelmäßig auf der Suche nach neuen Initiativen und Förderprogrammen.

Folgend eine Übersicht unserer globalen Produktionsstätten samt Risikoklassifizierung:

Produktionsstätte	Anzahl Lieferanten	Risiko
China	50	Hoch
Indien	4	Hoch
Pakistan	3	Hoch
Äthiopien	1	Hoch
Italien	1	Niedrig

2 Soziale Standards

Soziale Standards sind je nach Branche und Land unterschiedlich und schwierig zu bewerten. Um diese einheitlich zu messen, gibt es eine Reihe an Initiativen und global anerkannten, bewährten Standards. Diese Standards identifizieren je nach Branche und lokalem Risikofaktor die wichtigsten Prüfkriterien. Manche dieser Standards werden durch private Prüfinstitute und Träger vertreten und direkt durch uns und unsere Geschäftspartner finanziert. Andere Standards werden von Land, Bund, EU oder UN getragen und beispielsweise durch Mitgliedsbeiträge finanziert. Im weiteren Verlauf wird detaillierter auf die einzelnen Initiativen eingegangen, mit denen wir verbunden sind.

Seit 2023 arbeiten wir mit Hochdruck daran diese Standards nicht nur bei unseren direkten Geschäftspartnern durchzusetzen, sondern entlang der gesamten Lieferkette.

Wir sind uns bewusst, dass positive Veränderungen nicht über Nacht eintreten. Es erfordert Zeit, Investitionen, Geduld und einen starken Willen, um gemeinsam mit unseren Geschäftspartnern Verbesserungen zu erreichen. Hierbei unterstützt unsere CSR-Abteilung durch kontinuierliche Erläuterungen und Schulungen und Analyse weiterer nützlicher Programme. Folgend eine Übersicht unserer maßgebenden Sozialstandards.

2.1 Business Social Compliance Initiative (BSCI)

Als stolzes Mitglied von amfori setzen wir uns gemeinsam mit anderen Teilnehmern und Mitgliedern weltweit für die Verbesserung der Arbeitsbedingungen in unserer Lieferkette ein. Durch unsere Mitgliedschaft bei amfori haben wir die Möglichkeit, Sozial- (BSCI) und Umweltaudits (BEPI) für unsere Fabrikanten in Risikoländern direkt zu planen und zu buchen. Durch das Monitoring der Performance unserer Lieferanten bei den Sozial- und Umweltaudits, verfolgen wir einen schrittweisen Ansatz zur Optimierung der Sozialstandards in den Fabriken unserer Geschäftspartner, sowohl im Hinblick auf Arbeitsbedingungen als auch auf Umweltauforderungen. Bei Bedarf unterstützen wir unsere Partner bei der Optimierung ihrer Prozesse. So können wir deren Auditergebnisse der verschiedenen Prüfkriterien einsehen und, wenn nötig, maßgeschneiderte Verbesserungsmöglichkeiten in Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten gestalten.

Der Amfori BSCI-Verhaltenskodex hat verbindliche Regeln für alle Amfori-Teilnehmer geschaffen, um ethische und rechtliche Herausforderungen im Arbeitsalltag zu bewältigen. Dies ermöglicht ein weltweites Handeln nach ethischen und fairen Geschäftspraktiken. Als Teilnehmer verpflichten wir uns uneingeschränkt dazu, alle Gesetze und Regelungen des BSCI-Verhaltenskodex zum Schutz aller Personen unabhängig von Ethnie, Geschlecht und Religion anzuwenden.

Mittels Kontrollen vor Ort, durch unabhängige Prüfgesellschaften, werden die nachfolgenden 13 Prüfkriterien bei unseren T1-Lieferanten kontrolliert und bewertet. Dabei akzeptieren wir ausschließlich BSCI-Berichte mit Gesamtergebnis C, oder besser. Sollten einzelne Teilbereiche schlechter bewertet sein, so erstellen wir für unsere Lieferanten Korrekturmaßnahmen. Diese werden in Zusammenarbeit mit den Lieferanten implementiert. Obwohl hauptsächlich auf soziale Kriterien ausgerichtet, deckt das BSCI auch Umweltaspekte ab. Alle BSCI Monitorings unserer Lieferanten sind speziell auf produzierende Betriebe zugeschnitten:

1	Management System
2	Workers Involvement and Protection
3	The Rights of Freedom of Association and Collective Bargaining
4	No Discrimination
5	Fair Remuneration
6	Decent Working Hours
7	Occupational Health and Safety
8	No Child Labour
9	Special Protection for Young Workers
10	No Precarious Employment
11	No Bonded Labour
12	Protection of the Environment
13	Ethical Business Behaviour

2.2 Textile Exchange Scope-Zertifizierungen

Textile Exchange ist ein führender Standardgeber im Bereich Textilien. Hauptsächlich stellen diese Standards eine schlüssige Lieferkette für verschiedenste recycelte Materialien sicher. In späteren Kapiteln wird detaillierter auf die einzelnen Materialstandards eingegangen.

Um die Lieferketten sicherzustellen, hat Textile Exchange ein strenges System implementiert, welches durch externe Prüfgesellschaften gegengeprüft wird und den Weg eines jeden zertifizierten Materials einem Produkt zuordnet und die Lieferkette nachvollziehbar macht. Dazu werden die verarbeitenden Betriebe (Scopes) vom Rezyklatproduzenten, bis zum Einzelhandel jährlich auditiert. Auch die Transaktionen der Materialien und Produkte zwischen den Scopes werden mit streng kontrollierten Zertifikaten festgehalten.

Besonders der Global Recycled Standard (GRS) geht dabei auch auf die sozialen Gegebenheiten der einzelnen Scopes ein. Auch unsere Niederlassung in der Möhlstr. 23 in München wird jährlich durch eine akkreditierte Prüfgesellschaft auditiert. Zusammen mit unseren gleichermaßen zertifizierten Lieferanten ist es somit möglich voll zertifizierte Lieferketten für viele unserer Produkte zu gewährleisten. In Zusammenspiel mit den anderen Initiativen und Zertifizierungen bilden die Standards von Textile Exchange einen wichtigen Baustein zur sozialen Sorgfaltspflicht.

2.3 United Nations Global Compact

Durch unsere Mitgliedschaft im **United Nations Global Compact Netzwerk Germany e.V.**, tragen wir aktiv dazu bei 10 universelle Prinzipien zu unterstützen, die weltweite Sozialstandards etablieren sollen:

1. Unternehmen sollen den Schutz der internationalen Menschenrechte unterstützen und achten.
2. Unternehmen sollen sicherstellen, dass sie sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig machen.
3. Unternehmen sollen die Vereinigungsfreiheit und die wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlungen wahren.
4. Unternehmen sollen für die Beseitigung aller Formen von Zwangsarbeit eintreten.
5. Unternehmen sollen für die Abschaffung von Kinderarbeit eintreten.
6. Unternehmen sollen für die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Erwerbstätigkeit eintreten.
7. Unternehmen sollen im Umgang mit Umweltproblemen dem Vorsorgeprinzip folgen.
8. Unternehmen sollen Initiativen ergreifen, um größeres Umweltbewusstsein zu fördern.
9. Unternehmen sollen die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien beschleunigen.
10. Unternehmen sollen gegen alle Arten der Korruption eintreten, einschließlich Erpressung und Bestechung.

2.4 United Nations Womens Empowerment Principles

Das Bekenntnis zu den **United Nations Womens Empowerment Principles** unterstützt die weltweite Gleichberechtigung von Frauen, die wir auch in unserem Unternehmen leben. Sieben Grundsätze fassen die Stärkung der Frauen in Kürze zusammen:

1. Etablierung einer gleichstellungsfreundlichen Führungskultur.
2. Faire Behandlung aller Männer und Frauen im Erwerbsleben – Einhaltung und Förderung der Menschenrechte und der Nichtdiskriminierung.
3. Gewährleistung der Gesundheit, der Sicherheit und des Wohlergehens aller Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.
4. Förderung der Bildung, der Ausbildung und der beruflichen Entwicklung von Frauen.
5. Förderung des Unternehmertums von Frauen, Stärkung ihrer Rolle im Beschaffungsmarkt, Respektierung ihrer Würde bei allen Marketingmaßnahmen.
6. Förderung der Gleichstellung durch gemeinschaftliche Initiativen und Lobbyarbeit.
7. Messung und Veröffentlichung der Fortschritte im Bereich der Gleichstellung von Frau und Mann.

2.5 Child Labour Remediation Process

Bei jedem Verdacht auf Kinderarbeit innerhalb unserer Lieferkette führen wir einen klar definierten Prozess zur Überprüfung und Lösung des Verdachts durch. Dieser Prozess wird unseren Produktionsstätten in regelmäßigen Abständen empfohlen, um sicherzustellen, dass er implementiert wird. Wir haben die Kontakte örtlicher NGOs an unsere Geschäftspartner in Risikoländern weitergegeben, um eine effektive Zusammenarbeit zu gewährleisten.

Für die Bewältigung von Verdachtsfällen von Kinderarbeit verwenden wir den Child Labour Remediation Process der NGO „THE CENTRE“. Diese Organisation ist führend in der Unterstützung von Unternehmen bei der Verhinderung und Behebung von Kinderarbeit in ihren Lieferketten. Sie bietet umfassende Dienstleistungen an, um Kinderarbeit in all ihren Formen zu erkennen, zu verhindern, zu beseitigen und Abhilfe zu schaffen. „THE CENTRE“ reagiert schnell auf gemeldete Verdachtsfälle und arbeitet daran, die bestmögliche Lösung für das betroffene Kind zu finden, während gleichzeitig Maßnahmen ergriffen werden, um zukünftige Fälle zu verhindern. Die Organisation engagiert sich in allen Branchen und auf allen Ebenen, um die Risiken von Kinderarbeit in globalen Lieferketten anzugehen.

Eingehende Beschwerden werden unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von 24 Stunden, von der Bereichsleitung in Zusammenarbeit mit dem CSR-Team oder den betroffenen Personen bearbeitet. Zusätzlich werden Abhilfemaßnahmen zeitnah eingeleitet. Es ist jedoch zu beachten, dass die Bearbeitungsdauer jeder Beschwerde individuell festgelegt wird, abhängig von der Schwere des Vorfalls, den erforderlichen Maßnahmen und den Kontrollen.

3 Ökologische Standards

Im Rahmen unseres Nachhaltigkeitsberichts möchten wir einen Einblick in unsere ökologischen Bemühungen geben, die eine zentrale Säule unserer Unternehmenswerte darstellen. Wir betrachten es als unsere Verantwortung, nachhaltige Praktiken zu fördern und einen positiven ökologischen Fußabdruck zu hinterlassen. Von der Reduzierung unseres CO₂(e)-Ausstoßes bis hin zur Unterstützung unserer Geschäftspartner entlang der gesamten Lieferkette, streben wir kontinuierlich danach, unseren ökologischen Einfluss zu minimieren. Dieser Bericht dient als Plattform, um unsere Fortschritte, Herausforderungen und Ziele im Bereich Nachhaltigkeit transparent zu machen. Wir sind bestrebt, innovative Lösungen zu entwickeln und Partnerschaften einzugehen, um gemeinsam eine nachhaltigere Zukunft zu gestalten.

Um unsere Bemühungen zu messen und aus kritischer Perspektive zu bewerten, lassen wir unser Unternehmen regelmäßig durch Ecovadis in Sachen Nachhaltigkeit auditieren. Aktuell ist die You & Me Fashion Habermann OHG mit einer Silbermedaille für Nachhaltigkeit ausgezeichnet und gehört zu den besten 15% der auditierten Unternehmen. Genauerer hierzu in Kapitel 3.2.

Des Weiteren hat die You & Me Fashion Habermann OHG sich 2024 zu weiteren Standards von Textile Exchange und ÖKOTEX auditieren lassen, auf welche in eigenen Kapiteln genauer eingegangen wird. Textile Exchange und ÖKOTEX Recycled Materials garantieren ökologische Standards, durch die Zertifizierung von Rezyklat in unseren Produkten. Neben sozialen Kriterien, legen ÖKOTEX und Textile Exchange Standards besonderen Wert auf ökologische Aspekte.

3.1 Umweltaudits

Für unsere direkten Lieferanten und Produktionsbetriebe aus Risikoländern haben wir eine Auswahl an Umwelt Auditierungen zusammengestellt. Nahezu alle unsere Lieferanten besitzen eines der folgenden Umweltaudits, welche von akkreditierten Prüfinstituten vor Ort abgenommen wird.

ISO 14001, amfori BEPI, HIGG FEM, oder DETOX to ZERO by ÖKOTEX. Während der Durchführung und bei der Auswertung der Ergebnisse, stehen wir unseren Lieferanten jederzeit beratend zur Seite, wenn es um die Verbesserung der ökologischen Leistung geht.

3.2 Ecovadis

Der Zweck der EcoVadis CSR (Corporate Social Responsibility) Methodik ist es, die Qualität des Nachhaltigkeits-Managementsystems auf der Grundlage der formulierten Unternehmens-Richtlinien, der umgesetzten Maßnahmen und den erzielten Ergebnissen zu bewerten. Die Bewertung konzentriert sich auf 21 Indikatoren, die in 4 Bereiche unterteilt sind (Umwelt, Arbeitspraktiken & Menschenrechte, Ethik, nachhaltige Beschaffung). Die 21 Indikatoren bzw. Kriterien basieren auf internationalen CSR-Standards wie den Global Compact Prinzipien, den Konventionen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO), den Standards der Global Reporting Initiative (GRI), dem ISO 26000 Standard und den CERES Prinzipien. Das Assessment ist an die Größe des Unternehmens (Anzahl der Mitarbeiter) sowie an den Standort und die Branche angepasst. Alle Informationen wurden seitens unseres Unternehmens mit entsprechenden Nachweisdokumenten belegt.

Die You & Me Fashion Habermann OHG wurde nach sorgfältiger Prüfung mit einer Silbermedaille für Nachhaltigkeit ausgezeichnet und gehört zu den besten 15% der auditierten Unternehmen.

3.3 Schadstoffmanagement

Um weitreichende Umweltbelastungen durch bedenkliche Chemikalien während der Produktion zu vermeiden, legen wir großen Wert auf die Einhaltung der RSL-Vorgaben (Restricted Substance List) entlang unserer gesamten Lieferkette. Diese Liste enthält verbotene oder maximal zulässige Substanzen, die bei der Herstellung von Textilien nicht verwendet werden sollten. Dazu gleichen wir regelmäßig die EU-Standards und REACH Verordnung mit unseren aktuellen Richtlinien ab. Alle Lieferanten werden regelmäßig über Neuerungen informiert. Das Einhalten dieser Beschränkungen wird vertraglich festgehalten.

Zusätzlich ist der Großteil unserer Kollektion gemäß dem ÖKO-TEX STANDARD 100 zertifiziert, was bedeutet, dass alle Artikel gesundheitlich unbedenklich und frei von Schadstoffen sind. Um die Produktsicherheit zu gewährleisten, unterziehen wir alle unsere Produkte regelmäßig, Tests unabhängiger Institute, wie Hohenstein oder TÜV, um jegliche potenzielle Gesundheitsrisiken (chemisch und physikalisch) für die Verbraucherinnen und Verbraucher auszuschließen. Zusätzlich führen wir auch intern regelmäßig Risikoanalysen und gegebenenfalls Sicherheitsprüfungen durch.

Da wir vermehrt auf recycelte Materialien setzen, haben wir uns dazu entschlossen diesbezüglich ein Basiszertifikat von ÖKOTEX zu nutzen. Rezyklierte Materialien stellen aufgrund ihres früheren Lebens eine besondere Herausforderung bei der Zertifizierung dar.

Durch ihre unterschiedliche Herkunft müssen sie im Zertifizierungsprozess umfangreicher und häufiger untersucht und getestet werden. Um eine eindeutige Unterscheidung zwischen Neuware und Rezyklat zu ermöglichen, müssen die ÖKOTEX STANDARD 100-Zertifikate nach eigenen Richtlinien getrennt und bearbeitet werden. Das Recycling-Zertifikat deckt Materialien und Mischungen folgenden Ursprungs ab:

Pre- und Post-Consumer-Recycling-Materialien, die einem chemischen Aufbereitungsprozess unterzogen werden, um ihren neuen Zustand zu erreichen. Aufbereitetes Garnspinnmaterial, das eingeschmolzen, chemisch recycelt usw. wurde, bevor es wieder in den Spinnprozess gelangt. Garne, Stoffe, Kleidungsstücke, Haushaltsrecycling, PET-Flaschen, Gebrauchsflaschen, Meereskunststoff, eingeschmolzene Kunststoffartikel.

Darüber hinaus besitzen wir weitere Basiszertifikate für die Produktklassen 1, 2 und 2 Recycelt von ÖKOTEX, die die Konformität unsere Produkte nach dem Standard 100 gegenüber Schadstoffen garantieren. Unsere Zertifikatsnummern können auf unserer Website eingesehen werden.

3.4 CO₂ (Äquivalente)

Als klimabewusstes Unternehmen sind wir stetig bemüht unseren Treibhausgasabdruck auf dem Planeten zu reduzieren. Dazu fokussieren wir uns momentan hauptsächlich auf den Corporate Carbon Footprint, jedoch arbeiten wir ebenfalls intensiv daran den Product Carbon Footprint zu reduzieren. Auch unsere vor- und nachgelagerten Geschäftspartner werden diesbezüglich analysiert und ermutigt ihren Ausstoß an Treibhausgasen zu senken.

Die Science Based Targets initiative (SBTi) hat das wissenschaftlich fundierte Emissionsreduktionsziel der You & Me Fashion Habermann OHG validiert.

Neueste Klimawissenschaft des IPCC – von der UNO als „Alarmstufe Rot für die Menschheit“ bezeichnet – zeigt, dass es immer noch möglich ist, den globalen Temperaturanstieg auf 1,5°C zu begrenzen, jedoch befinden wir uns gefährlich nahe daran den Temperaturanstieg unumkehrbar zu machen.

Deshalb wollen wir die Bedeutung rascher und tiefgreifender Emissionssenkungen hervorheben, um die globalen Emissionen vor 2030 zu halbieren und vor 2050 eine Netto-Null-Emission zu erreichen.

Zusätzlich, ermutigen wir hiermit unsere Stakeholder, sich der Klimawissenschaft anzuschließen, indem sie sich zu wissenschaftlich fundierten 1,5°C- und Netto-Null-Zielen verpflichten. Unser kurzfristiges Klimaziel wurde von der SBTi validiert. <https://sciencebasedtargets.org/target-dashboard>

Als reines Handelsunternehmen, liegen unsere Hauptemittenten des Corporate Carbon Footprint (CCF) bei Strom und Heizung. Die effektivsten Maßnahmen den PCF zu senken, liegen für uns also in Lösungen zur Reduktion von Stromverbrauch und Heizmittel.

Somit haben wir uns im Jahr 2024 dazu entschlossen, das alte, schlecht isolierte Lager aufzugeben, welches für einen Großteil der Heizkosten verantwortlich war. Mittlerweile bedienen wir uns einer klimafreundlicheren externen Lösung.

Zudem ist auch ein Umzug des Hauptbüros geplant. Die ältere Immobilie wird 2025 gegen ein modernes klimafreundlicheres Büro ersetzt werden.

Folgend eine tabellarische Übersicht unseres Emissionshaushaltes in Tonnen, pro Jahr und Scope. Als KMU ist die Berechnung und Reduktion von Scope 3 Emissionen optional, die unsere erfolgt bisher ohne Product Carbon Footprint. Alle Berechnungen wurden extern von den SBTi validiert. Unsere Baseline ist das Jahr 2022 und die Berechnung erfolgt, aufgrund der Datengrundlage, ca. 1,5 Jahre verzögert. Wir rechnen damit, dass erste getroffene Reduktionsmaßnahmen im nächsten Jahresbericht sichtbar werden.

Jahr	Scope 1	Scope 2	(Scope 3)	Summe
2022	8t	90t	42t	140t
2023	9t	78t	57t	144t

3.5 Materialien

Wir legen einen besonderen Fokus auf die Materialien, die wir verwenden, und deren Auswirkungen auf die Umwelt. Von der Beschaffung bis zur Entsorgung betrachten wir sorgfältig jeden Schritt entlang unserer Lieferkette, um nachhaltige Materialien zu bevorzugen und Ressourcen effizient zu nutzen. Dieser Bericht bietet einen umfassenden Überblick über unsere Bemühungen, umweltfreundliche Materialien zu fördern und unseren ökologischen Fußabdruck zu minimieren. Wir sind bestrebt, Transparenz zu schaffen und innovative Ansätze zu verfolgen, um unsere Materialbeschaffung kontinuierlich zu verbessern. Durch unsere Maßnahmen streben wir eine harmonische Balance zwischen Qualität, Umweltverträglichkeit und Wirtschaftlichkeit an. Unser Hauptanliegen bezüglich Materialien ist es, vermehrt Rezyklate einzusetzen. Dazu lassen wir unser Unternehmen jährlich nach verschiedenen Recycling Standards (GRS, RCS, RWS) von Textile Exchange zertifizieren, welche den verantwortungsvollen Umgang mit Rezyklat entlang der gesamten Lieferkette garantieren.

Um weitreichende Umweltbelastungen durch bedenkliche Chemikalien während der Produktion zu vermeiden, legen wir großen Wert auf die Einhaltung der RSL-Vorgaben (Restricted Substance List) entlang unserer gesamten Lieferkette. Diese Liste enthält verbotene oder maximal zulässige Substanzen, die bei der Herstellung von Textilien nicht verwendet werden sollten. Dazu gleichen wir regelmäßig die EU-Standards und REACH Verordnung mit unseren aktuellen Richtlinien ab. Alle Lieferanten werden regelmäßig über Neuerungen informiert. Das Einhalten dieser Beschränkungen wird vertraglich festgehalten.

Zusätzlich ist der Großteil unserer Kollektion gemäß dem ÖKO-TEX STANDARD 100 zertifiziert, was bedeutet, dass alle zertifizierten Artikel gesundheitlich unbedenklich und frei von Schadstoffen sind. Um die Produktsicherheit zu gewährleisten, unterziehen wir alle unsere Produkte regelmäßig, Tests unabhängiger Institute, wie Hohenstein oder TÜV, um jegliche potenzielle Gesundheitsrisiken (chemisch und physikalisch) für die Verbraucherinnen und Verbraucher auszuschließen. Zusätzlich führen wir auch intern regelmäßig Risikoanalysen und gegebenenfalls Sicherheitsprüfungen durch.

3.5.1 Baumwolle

Für unsere Baumwollartikel ermutigen unsere Lieferanten und Hersteller aktiv dazu, vermehrt Bio-Baumwolle zu verwenden. Wir freuen uns über das Verständnis unserer Produzenten für immer strengere Auflagen. Die Professionalisierung und der Ausbau der CSR-Abteilung hat sich positiv auf die schrittweise Umsetzung anspruchsvollerer Umweltstandards in Zusammenarbeit mit unseren Produzenten in Risikoländern ausgewirkt, da der Hintergrund und die Bedeutung dieser Standards gezielt kommuniziert werden.

Um nachhaltigere Baumwolle zu beziehen, setzen wir auf das CmiA-Zertifizierungsprogramm (Cotton made in Africa). CmiA zielt darauf ab, die Lebensbedingungen der afrikanischen Kleinbauern durch Hilfe zur Selbsthilfe zu verbessern und fördert das Aid by Trade Programm. Zudem ist die Verwendung von Baumwolle aus Usbekistan für unsere Produkte untersagt.

3.5.2 Synthetische Chemiefasern

Ein beträchtlicher Anteil unserer Produkte besteht aus synthetischen Chemiefasern, daher liegt unser Fokus in diesem Bereich auf Prozessverbesserungen und der Einführung nachhaltigerer Faserlösungen. Bei ausgewählten Artikeln nutzen wir Polyester und Polyamide aus sogenannten Dope-Dye-Fasern, die direkt während des Herstellungsprozesses gefärbt werden. Dies reduziert den Einsatz von Chemikalien und Farbstoffen und führt zu einer Einsparung beim Wasserverbrauch. Um unsere Umweltauswirkungen zu reduzieren, haben wir uns als Unternehmen dazu entschlossen, uns nach verschiedenen Standards von Textile Exchange zertifizieren zu lassen. Insbesondere GRS und RCS. Diese Zertifizierungen ermöglichen es uns, den Einsatz von recycelten Materialien in unseren Produkten besser zu verfolgen, und zu fördern. Darüber hinaus legt der Standardgeber besonderen Wert auf die Herkunft und Lieferkette der Materialien, das Umweltmanagement und die soziale Verantwortung aller Beteiligten in der Lieferkette.

You & Me Fashion Habermann OHG ist GRS-zertifiziert (ECOCERT Green Life Certificate 244475), was bedeutet, dass recyceltes Material von der Quelle bis zum Endprodukt zertifiziert ist. Nur die Produkte, die durch ein gültiges Transaktionszertifikat abgedeckt sind, sind GRS-zertifiziert

Zudem ist You & Me Fashion Habermann OHG auch RCS-zertifiziert (ECOCERT Green Life Certificate 244475), was ebenfalls bedeutet, dass recyceltes Material von der Quelle bis zum Endprodukt zertifiziert ist. Nur die Produkte, die durch ein gültiges Transaktionszertifikat abgedeckt sind, sind GRS-zertifiziert.

3.5.3 Leder

Um unsere Produktionsstandards für Lederwaren kontinuierlich zu verbessern, ist der Großteil unserer Produkte gemäß den Gold-Richtlinien der Leather Working Group (LWG) zertifiziert. Wir setzen uns aktiv dafür ein, unsere Geschäftspartner regelmäßig über die Bedeutung einer sauberen Lederproduktion, insbesondere in den Gerbereien, zu informieren.

Die LWG-Zertifizierung bestätigt, dass bei der Gerbung des Leders keine potenziell kritischen Substanzen verwendet werden und der Wasser-, Chemikalien- sowie

Energieverbrauch bei der Produktion gesenkt wird. Wir haben uns freiwillig das Ziel gesetzt, den Anteil an LWG-Gold-zertifiziertem Leder in unserer Kollektion zu erhöhen und sind seit 2021 Mitglied der Leather Working Group (LWG).

Bei Lederartikeln, die nicht LWG-zertifiziert sind, verwenden wir ausschließlich chromfrei gegerbtes Leder, um jegliche Verschmutzungen durch Chrom VI in unseren Produkten zu vermeiden. Der Verzicht auf Chrom VI ist uns ein besonderes Anliegen, da diese Verbindungen nachweislich gesundheits- und umweltschädlich sind.

3.6 Tierwohl

In Anbetracht der vermehrten Aufklärung über artgerechte Tierhaltung, Tierpflege und das generelle Wohl der Tiere haben wir uns in unseren Produktionsprozessen dazu entschlossen, keinen Echtpelz zu verwenden.

Bei Projekten mit Wollanteil, insbesondere Merino-Wolle, verwenden wir ausschließlich Wolle, die das „Mulesing-Free“-Zertifikat trägt. Seit 2024 ist unser Unternehmen auch nach dem RWS (Responsible Wool Standard) von Textile Exchange zertifiziert. Dieser Standard stellt Gütekriterien entlang der gesamten Lieferkette der zertifizierten Produkte mit Wollanteil sicher.

Um dem Leid der Tiere und der Verschwendung von Rohstoffen entgegenzuwirken, setzen wir zudem darauf alle unsere Lammfellhandschuhe aus Produktionsresten der Lebensmittelindustrie herzustellen. Darüber hinaus bieten wir Artikel aus recyceltem Kaschmir an, um diesem wertvollen Material ein zweites Leben zu schenken. Die Trageeigenschaften von recyceltem Kaschmir sind identisch mit denen von neuem Kaschmir.

4 Beschwerdemechanismus

Ein Whistleblower Verfahren ist ein wesentlicher Bestandteil eines starken Corporate Social Responsibility Managementsystems. Es bietet einen wesentlichen Weg für die Berichterstattung über Verstöße von Mitarbeitern und externen Interessengruppen, sodass unerwünschtes Verhalten schnell behoben werden kann. Ein formelles Verfahren gibt den Mitarbeitern das Vertrauen, dass sie sich an einen bestimmten Ort wenden können, wenn sie etwas Fragwürdiges erleben. Es ermöglicht uns, nicht konformes Verhalten früh zu erkennen und zu behandeln, idealerweise bevor negative Auswirkungen eintreten. Maßgeblich soll unser Beschwerdemechanismus folgende Risikofaktoren adressieren:

- Korruption
- Wettbewerbswidrige Praktiken
- Verantwortungsvolles Informationsmanagement
- Kinderarbeit, Zwangsarbeit & Menschenhandel
- Diversität, Diskriminierung & Belästigung
- Menschenrechte externer Stakeholder

2024 haben wir uns dazu entschieden unser Beschwerdemanagement zu professionalisieren. Wir sind uns der sozialen und ökologischen Risiken unserer Branche sehr bewusst, daher sind Effektivität, Zugänglichkeit und mögliche Anonymität von oberster Priorität. Es ist unser Anspruch unseren eigenen Mitarbeitern und der gesamten Lieferkette ein effektives Beschwerdemanagement zur Verfügung zu stellen. Somit soll unseren nachhaltigen Bemühungen zusätzlich Gewicht verliehen und eine Anlaufstelle für eventuelle Missstände geschaffen werden.

Unser neu eingerichtetes Hinweisgeberportal entspricht allen rechtlichen Verpflichtungen sowie den Anforderungen im Sinne der DSGVO. Unser Kooperationspartner, die EQS Group, die Standorte der Softwareentwicklung, sowie die jeweiligen Rechenzentren sind ISO 27001 zertifiziert. Um die Anonymität zu gewährleisten, wird selbstverständlich sichergestellt, dass keine IP-Adressen im System gespeichert werden.

Bisher sind noch keine Beschwerden eingegangen.

Folgende Maßnahmen stellen ein effektives Beschwerdemanagement entlang der Lieferkette sicher und werden regelmäßig mit unseren Lieferanten kommuniziert:

- <https://youandme.hinweisgeberportal.de>
- E-Mail-Adresse: csr@you-and-me-fashion.com
- Fabrikaushänge

5 Austausch mit relevanten Anspruchsgruppen

Unser CSR-Team nimmt regelmäßig an Schulungen von amfori, Ecovadis, Climate Partner, Hohenstein, ÖKOTEX, United Nations und anderen Institutionen teil, um sein Fachwissen auf dem neuesten Stand zu halten. Darüber hinaus engagieren wir uns aktiv in der Zusammenarbeit mit Bund, Kunden und Lieferanten, um kontinuierlich neue Impulse für die Verbesserung unserer Produkte und Lieferkette im Bereich Nachhaltigkeit zu erhalten. Wir nehmen auch regelmäßig an Messen und Veranstaltungen teil, um in einem ständigen Austausch mit anderen Akteuren des Netzwerks zu stehen.

Zusätzlich führen wir regelmäßige Gespräche mit unseren Handelspartnern, um den aktuellen Stand der Produktionsstätten und ihre Fortschritte bei Verbesserungsmaßnahmen zu besprechen. Wenn spezielle Schulungen für Fabriken angeboten werden, ermutigen wir das Fabrikmanagement und Fabrikmitarbeiter aktiv zur Teilnahme. Für besonders wichtige Schulungen ist ein Teilnahmenachweis aller Beschäftigten erforderlich.

Im Falle der Notwendigkeit von Abhilfemaßnahmen kooperieren wir eng mit NGOs wie THE CENTRE und setzen die erforderlichen Maßnahmen um, insbesondere im Rahmen des Child Labour Remediation Process, um das Wohl von Kindern zu gewährleisten.

6 Ziele

Nachfolgend eine Übersicht unserer erreichten Nachhaltigkeitsziele in 2024, sowie angestrebter Ziele in 2025. Manche dieser Ziele sind komplexe und langfristige Prozesse, deren Erfüllung jährliches Engagement erfordert. Auch solche kleinen Schritte können in Summe wichtige Veränderung bewirken.

6.1 In 2024 erreichte Ziele

Ziele	Maßnahmen
Einen Überblick über die Risikofaktoren bei der Herstellung von Produkten in Risikoländern verschaffen	Fortlaufendes Monitoring globaler Einflussfaktoren und Neubewertung unserer Lieferanten
Beziehungen zu den Lieferanten weiter verbessern	Mit Auftragsvergabe werden CoC von Y&M versendet. Regelmäßige Meetings und Beratung. Unsere Anforderungen an T1 Lieferanten werden schrittweise zu T2 Lieferanten ausgebaut
Transparenz über Standards bei Herstellern in Risikoländern	Durchführung von Umwelt und Sozial-Audits für Fabriken und ausgewählte Artikel
Jährliche Verlängerungen und ggf. Erweiterungen von OEKOTEX Standard 100 Zertifikaten für Textil	Es wird nach ÖKOTEX Standard 100 / Annex 4 zertifiziert. Prüfparameter werden regelmäßig – von ÖKOTEX angepasst Wir unterscheiden bei unseren Prüfungen folgende Produktklassen: <ul style="list-style-type: none"> • Basiszertifikat Produktklasse 1 Baby/Kleinkind • Basiszertifikat Produktklasse 2 Recycelt • Basiszertifikat Produktklasse 2
Baumwolle zunehmend auf Bio und CmiA umstellen	Lieferkette wurde sensibilisiert und CmiA-Anteil stetig ausgebaut.
Bessere Transparenz in Bezug auf die Lieferkette erzielen	Systematische Transparenz der tieferen Lieferkette durch Datenerhebungen
Nachhaltigkeit von Lederprodukten steigern	<i>You & Me Fashion Habermann OHG</i> ist Mitglied bei LWG , und im Informations-Austausch mit Tradern und Lieferanten. Gerbereien mit Gold Standard werden bevorzugt
Bessere Kontrolle der Artikel mit Recyclingfasern	<i>You & Me Fashion Habermann OHG</i> ist GRS zertifiziert und erfüllt den GRS Standard zur Firmen- und Produkt Zertifizierung.

Bessere Kontrolle der Artikel mit Recyclingfasern	<i>You & Me Fashion Habermann OHG</i> ist RCS zertifiziert und erfüllt den GRS Standard zur Firmen- und Produkt Zertifizierung.
Bessere Kontrolle der Artikel mit Fasern aus Wolle	<i>You & Me Fashion Habermann OHG</i> ist RWS zertifiziert und erfüllt den GRS Standard zur Firmen- und Produkt Zertifizierung.
Nur noch <i>Mulesing Free Wolle</i> verwenden um Tiere zu schützen	Es wird ausschließlich <i>Mulesing Free</i> und meistens <i>RWS</i> zertifizierte Wolle eingesetzt
Bestimmen einer CSR-Ansprechperson	Professionalisierung der CSR-Abteilung
Unsere Mitarbeiter mit gesunden, <i>ökologischen</i> und fairen Lebensmitteln versorgen	GF bietet Fair-Trade Kaffee, Tee und Hafermilch an
Fortschritte im United Nations Global Compact Netzwerk Germany e.V.	Durch einen Bekenntnisbrief der Geschäftsleitung, jährliche Beiträge, sowie Fortschrittsberichte über die sozialen Leistungen unseres Unternehmens, werden weltweit soziale Grundprinzipien etabliert
Beitritt zum United Nations Womens Empowerment Principles (UN Women Deutschland e.V.)	Durch einen Bekenntnisbrief der Geschäftsleitung, jährliche Beiträge, sowie Fortschrittsberichte über die frauenrechtlichen Leistungen unseres Unternehmens, sollen weltweit die Lebensbedingungen und Rechte der Frauen gestärkt werden
Überblick über das Wassermanagement bei den Lieferanten. (Für einige Produktionsschritte mit Nassprozessen, wird spezielles Audit gefordert)	Fabrikanten mit Umweltzertifikat wählen, welches dieses Thema abdeckt (z.B. HIGG, STeP,...). Analyse der Produktionsschritte und Prüfung der Nassprozesse
Reduzierung von Emissionen und Treibhausgasen bei den Lieferanten	Fabrikanten in THG Management Schulen und Zertifikate einfordern, welche dieses Thema abdecken.
Verbesserung der Gesundheit und Vorbeugung von Erkrankungen bei lokalen Mitarbeitern	Angebot von Firmenfitness
Sicherstellen dass alle Arbeiter in produzierenden Fabriken Mitsprache- und Versammlungsrecht haben	Überprüfung aller unserer Fabriken hinsichtlich Arbeitnehmervertretungen.
Ausarbeitung der Klimastrategie für unser Unternehmen	THG-Äquivalente für SCOPE 1 und SCOPE 2 messen und reduzieren. <i>You & Me Fashion Habermann OHG</i> ist Mitglied von Climate Partner, Ecovadis und der Science Based Targets Initiative. Im Rahmen der SBTi wurden unsere Klimaziele 2024 validiert
Reduktion der THG-Äquivalente	Die effektivste Maßnahme bestand in der Abstoßung unseres alten, viel zu großen Lagers.

	Eine maßgeschneiderte und Klimafreundlichere Alternative wurde implementiert. Sichtbar wird die Emissionseinsparung in der Bilanz 2025 werden. Weitere effektive Maßnahmen sind in Planung
Transparenz über die internen Arbeitsbedingungen	Beschwerdemechanismus implementiert https://youandme.hinweisgeberportal.de

6.2 In 2025 angestrebte Ziele

Ziele	Maßnahmen
Weitere Transparenz innerhalb der tieferen Lieferkette	Systematischer Ausbau der Dateninfrastruktur
Vermehrte Nutzung recycelter Materialien	Steigerung des Anteils zertifizierter Produkte
Verbesserung der Arbeitsbedingungen in Risikogebieten	Beitritt zu ACCORD Pakistan und ACCORD International
Reduktion der THG-Äquivalente	Umzug in ein klimafreundlicheres Bürogebäude
Reduktion der THG-Äquivalente	THG-Äquivalente für SCOPE 1 und SCOPE 2 messen und reduzieren. <i>You & Me Fashion Habermann OHG</i> ist Mitglied von Climate Partner, Ecovadis und der Science Based Targets Initiative. Im Rahmen der SBTi wurden unsere Klimaziele validiert und ausgearbeitet. Nützliche Maßnahmen werden fortlaufend evaluiert

7 Schlusswort

Im Abschluss dieses Nachhaltigkeitsberichts möchten wir unsere Dankbarkeit für Ihr Interesse und Ihre Aufmerksamkeit ausdrücken. Die You & Me Fashion Habermann OHG steht fest zum Engagement für eine nachhaltige Zukunft und ist stolz darauf, die Fortschritte und Initiativen in diesem Bericht zu präsentieren. Wir glauben daran, dass der Dialog und die Zusammenarbeit mit unseren Stakeholdern von entscheidender Bedeutung sind, um unsere Nachhaltigkeitsziele zu erreichen. Deshalb sind wir stets offen für konstruktive Kritik und Verbesserungsvorschläge. Ihre Meinungen und Anregungen sind uns wichtig und helfen uns, uns kontinuierlich zu verbessern und unseren Beitrag zu einer positiven Veränderung in der Welt zu maximieren.

Als Unternehmen bleiben wir dem Prinzip der Transparenz und Rechenschaftspflicht verpflichtet und werden weiterhin unsere Bemühungen zur Förderung von Umweltverträglichkeit, sozialer Verantwortung und wirtschaftlicher Nachhaltigkeit vorantreiben. Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und freuen uns darauf, gemeinsam eine nachhaltigere Zukunft zu gestalten.

Für Rückfragen und Kritik kontaktieren Sie bitte:

Simone Reitzel

+49 (0)89 5404 568 135

simone.reizel@romanhabermann.de

Fabio Schröder

+49 (0)89 5404 568 349

fabio.schroeder@you-and-me-fashion.com